



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1921

354 (3.8.1921) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-196639](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-196639)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Verleger: Der Sport v. Sonntag. Aus der Welt der Technik. Gesetz u. Recht. Mannh. Frauen-Zeitung. Mannh. Musik-Zeitung. Bildung u. Unterhaltung. Feld u. Garten. Wandern u. Reisen.

Angabenpreis: Die Wochenzeitung Nr. 1 bis 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Zum 4. August.

Der 4. August 1914, der Tag der ersten Kriegserklärungen, wird für die gesamte Welt auf lange Zeit hinaus ein Gedentag sein, wie ihn die Weltgeschichte kaum kennt. Wir, die wir den Ereignissen noch zu nahe stehen und vor allen Dingen unter der Wucht des furchtbaren Geschehens leiden, das jene Zeit im Gefolge hatte, sind heute noch nicht imstande, die ungeheure Bedeutung für die Entwicklung der ganzen Menschheit zu beurteilen, die der Weltkrieg im Gefolge hat. Für uns Deutsche wird, je ferner der Tag rückt, die Erinnerung an jene große Zeit umso lebendiger sein, da das gesamte deutsche Volk sich in nie dagewesener Einigkeit wie ein Mann erhob, um den sorgfältig vorbereiteten, von langer Hand heraufgeführten Vernichtungskrieg gegen Deutschland abzuwehren. Das deutsche Volk als solches hat sich der gewaltigen Erhebung, die durchweg von hohen sittlichen Gedanken getragen war, nicht zu schämen, sondern es darf im Gegenteil stolz darauf sein, daß es folgenden Geschlechtern damals und in den Jahren jähesten Widerstandes ein hehres Beispiel gegeben hat. Daran wollen wir uns nicht rütteln und nicht irre machen lassen, auch nicht durch das sommerroste Ende, das einem beispiellosen Aufstieg gefolgt ist. Wir wollen uns die Erinnerung an die Augusttage 1914 nicht verkümmern lassen, dadurch, daß jämmerliche Gesellen zu Hause und außerhalb alles tun, um dem deutschen Volk und der gesamten zivilisierten Welt die Lüge einzuhämmern, es selbst sei Schuld am Kriege, es selbst habe sich unerhöhter Greuelthaten und Grausamkeiten schuldig gemacht. Die Selbstanklage, die aus manchen Kreisen erschallt, siehe sich noch ertragen, wenn sie wirklich eine Selbstanklage wäre. Was sich aber als solche hinstellt, ist nur parteipolitische Ausnutzung, um das Deutschland Bismarcks mit Schmutz zu besudeln und verächtlich zu machen.

Hand in Hand damit geht heute noch immer wieder die Fortsetzung des damals begonnenen Völkerverdammens im Ausland. Als unersöhnlichster Feind Deutschlands und des deutschen Volks hat sich von jeher der frühere Präsident der französischen Republik Raymond Poincaré erwiesen, der wahrscheinlich seine unablässigen Wiederholungen von der Schuld Deutschlands am Kriege zur Beschwichtigung des eigenen Gewissens besonders nötig hat, denn er war es vor allen Dingen, der das Feuer geschürt und die Drähte gelegt hat, bis die Flammen des Weltbrandes hoch emporstiegen. Auch heute noch setzt er seine verhängnisvolle Tätigkeit fort. Bei der Grundsteinlegung der neuen Universitätsbibliothek in Löwen, die bekanntlich im Anfang des Krieges niederbrannte, hat Herr Poincaré als Gast der belgischen Regierung eine Rede gehalten, die zu den schlimmsten gehört, was wir in der Richtung vernommen haben. Und im Pariser „Matin“ veröffentlicht er mit seinem Namen einen zweispaltigen Aufsatz, der von den niederträchtigsten Verleumdungen, Verdächtigungen und Beschimpfungen des Kaisers, der deutschen Offiziere, der deutschen Soldaten und des deutschen Volkes wimmelt. Auch dieser Tatsache, die nur symptomatisch ist für das Denken Anderer, wollen wir uns heute mit bitterem Schmerz im Herzen erinnern.

Gegen die Weltlüge.

Allmählich merkt man auch im neutralen und selbst im feindlichen Ausland, daß der Versailles „Frieden“ nur eine Fortsetzung des Krieges mit andern Mitteln ist nach einem Wort von Clemenceau. Die große Politik ist ein Hinwurzeln von Krise zu Krise, politischer und wirtschaftlicher. Um so jäh halten sich die alten Zwangsvorstellungen, unter denen der Krieg geführt wurde, und mit denen vor allem die französische Propaganda arbeitet, die nirgends auf der Welt eine andere Anschauung bildet als wie sie die französische Propaganda zeigt. So hat jüngst erst wieder die Weltlüge bei der Grundsteinlegung für den Neubau der Löwener Bibliothek ihre Organe geseiert. Selbst ein Blatt wie der „Manchester Guardian“ ließ sich von seinem Vertreter, man muß sagen direkt aus dem Tollhaus schreiben: Bei der Zerstörung der Löwener Bibliothek handle es sich um ein absichtliches Verbrechen, angefaßt von den deutschen Professoren (!); die deutschen Truppen hätten sich gerade die Häuser ausgesucht, die einen lateinischen Stil gehabt hätten.

Um so notwendiger ist es, immer wieder der Lüge von der deutschen Schuld das ganze authentische Material entgegenzustellen. Beispielsweise die Daten der verschiedenen allgemeinen Mobilisierungen! Wir entnehmen sie einer Schrift des Grafen M. Montgelas „Zur Schuldfrage“ (Verlag der Kultur-Liga, Preis 2 Mk.)

Wortstadien: Rußland: Offizielles Inkrafttreten der „Kriegsvorbereitungsperiode“ für das ganze europäische (warrior telegram) für Meer und Flotte 29. Juli. (26. Juli Flotte.) Frankreich: Befehl zur Aufstellung des Grenzschutzes 30. Juli. Oesterreich-Ungarn: „Alarmierung“ gegen Rußland 30. Juli. Deutschland: „Zustand drohender Kriegsgefahr“ 31. Juli.

Allgemeine Mobilisierungen: Rußland: Wahrscheinlich insgeheim befohlen 29. Juli im Laufe des Abends, offiziell angeordnet 30. Juli 6 Uhr abends. Oesterreich-Ungarn: 21. Juli, 12 Uhr 23 Min. nachmittags. Frankreich: 1. August, 4 Uhr 40 Min. nachmittags. Deutschland: 1. August, 5 Uhr nachmittags. England: Flotte 2. August, 2 Uhr 25 Min. morgens, Landheer (Expeditionskorps), 3. August, 12 Uhr mittags.

Die Daten zeigen, daß die Entente, ganz besonders aber Rußland, mit den militärischen Maßnahmen den Zentralmächten vorangegangen ist. Von besonderer Wichtigkeit ist die Tatsache, daß die allgemeine Mobilisierung in Rußland 18 Stunden vor der in Oesterreich-Ungarn offiziell angeordnet worden ist. Damit stürzt der Hauptfeind des Anlagegerüstedes der Gegner, die seit sieben Jahren in der Welt die Lüge verbreiten, Oesterreich-Ungarn habe diesen Schritt zuerst von allen Mächten unternommen.

Die Tagung des Obersten Rates.

Meinungsaustausch unter den Mächten.

WB. London, 3. Aug. Ein diplomatischer Mitarbeiter des Daily Telegraph schreibt: Zwischen den hauptsächlich beteiligten Mächten findet augenblicklich ein lebhafter Gedankenaustausch über das Problem der bevorstehenden Pariser Konferenz des Obersten Rates statt. England hofft, daß die Konferenz nicht lange dauere, und daß sich ein baldiger Abschluß dadurch ermöglichen lasse, daß die Beratungen auf Fragen beschränkt werden, die unbedingt ohne weitere Verzögerung gelöst werden müssen. Unter den Fragen befindet sich die oberste Frage, die Frage der Rheinanktionen, die Frage der Kriegsbekämpfung und die Frage bezüglich der deutschen Verpflichtungen. Was Oberstleuten betrifft, so scheint trotz der Ansicht der italienischen Sachverständigen sehr wenig Aussicht zu bestehen, daß der Ausschuss der Techniker und Sachverständigen zu einer Entscheidung gelange. Die Bestimmungen sind daher der Ansicht, daß der Oberste Rat nicht in der Lage sein werde, eine konkrete Lösung der Grenzfrage zu finden und sich mit Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Ordnung werde begnügen müssen, wozu die Abwendung von alliierten Verstärkungen gehören können oder nicht.

„Daily Telegraph“ zufolge ist man jedoch in britischen Kreisen entschlossen, daß die oberste Frage endgültig geregelt werden soll. Die gleiche Ansicht herrscht bezüglich der Rheinanktionen. Die Engländer sind der Meinung, daß die neue Garantiekommision, der einige Alliierten die Frage der Sanktionen überweisen wollen, nicht befugt sein kann, Maßnahmen von großer militärischer und wirtschaftlicher Wichtigkeit, die ursprünglich vom Obersten Rat getroffen wurden, aufzuheben. In einigen Kreisen besteht laut Daily Telegraph bereits der Gedanke zu einem Ausgleich in der Sanktionenfrage, in dem die Befestigung der Ruhrzone aufrecht erhalten, dagegen die künstliche Zollgrenze aufgehoben werde. Bezüglich der Frage der Kriegsbekämpfung erscheint es durchaus nötig, daß Frankreich und vielleicht auch Belgien wünschen werden, die Kriegsbekämpfenden selbst abzurufen.

WB. Paris, 3. Aug. Havas. Der Petit Parisien meldet, in London glaube man zu wissen, die Sitzung des Obersten Rates werde verhältnismäßig kurz sein. Das Blatt ist aber der Meinung, daß 10 bis 12 Tage für die Beratungen notwendig sein werden. Gleich in der ersten Sitzung des Obersten Rates werde eine sehr ernste Frage aufstehen. Es sei gewiß, daß General De Rond betonen würde, daß die Entscheidung des Obersten Rates über die Grenzbestimmung in Oberschlesien gefährliche Kundgebungen hervorrufen würde, sei es nun von deutscher oder polnischer Seite. Es sei nicht weniger gewiß, daß Reichslich foch, wenn er um seine Ansicht gefragt würde, als Mindeststärke der Verstärkungen eine Division angeben würde. Nun würde aber die Beförderung der Division wenigstens 10 bis 12 Tage in Anspruch nehmen. Man erkenne also, daß eine gewisse Frist erst verstreichen müsse, bevor die Verbandsmächte ihre Entscheidung über die Teilung des Abstimmungsgebietes fällen könnten mit der unbedingten Beweiskraft, daß diese Entscheidung auch geachtet werden würde. Welcher meldet der Petit Parisien, daß die französischen Sachverständigen ihren englischen und italienischen Kollegen einen Teilungsplan vorgelegt hätten, der sich auf das Ergebnis der Abstimmung stütze und ganz besonders die geographischen und wirtschaftlichen Verhältnisse berücksichtige. Dieser Plan bilde bereits den Gegenstand eingehender Prüfung und eines sehr lebhaften Meinungsaustausches.

In Erwartung des gemeinsamen alliierten Schrittes.

WB. Paris, 3. August. Die französische Presse hatte bekanntlich übereinstimmend die Nachricht verbreitet, daß die alliierten Regierungen einen gemeinsamen Schritt in Berlin unternehmen würden. Bisher ist eine solche Aktion noch nicht erfolgt. Die Gründe der Verzögerung sind noch nicht bekannt geworden. Es scheint aber, daß England in vollem Umfang mit den französischen Absichten einverstanden ist. Der Londoner Vertreter des Petit Parisien will aus zuverlässiger Quelle erfahren haben, daß die Verzögerung der gemeinsamen Aktion aus einem Irrtum in der Uebersetzung des an Lord d'Abernon abgegangenen Chiffre-Telegramms beruhe. Gestern habe das Auswärtige Amt an Lord d'Abernon ein Telegramm geschickt, in welchem erklärt wurde, daß die ihm erteilten Instruktionen mit denen des französischen Botschafters übereinstimmen. d'Abernon sei daher ersucht worden, den Schritt in Berlin ohne Zögern vorzunehmen. Auch der italienische Botschafter in Berlin habe endgültig Auftrag erhalten, in gleichem Sinne zu handeln. Der gemeinsame Schritt wird daher heute erfolgen.

Oberschlesien.

Eine französische Falschmeldung.

WB. Berlin, 3. August. (Von unserem Berliner Büro.) Die Meldung der französischen Presse, daß der Mörder des französischen Majors Montalegre ein ober-schlesischer Deutscher verhaftet worden sein soll, der den Nord auch eingestanden habe, wird an dieser Stelle als tendenziöse Falschmeldung aufgeföhrt. Weder der Regierung noch der ober-schlesischen deutschen Kommission ist es trotz eifriger Nachforschung gelungen, eine Bestätigung dieser Meldung zu erhalten.

Die wirtschaftlichen Folgen der Abtrennung.

WB. Berlin, 3. August. (Von unserem Berliner Büro.) Das auswärtige Amt setzt in einer jeden veröffentlichten Denkschrift die wichtigsten wirtschaftlichen Folgen einer Abtrennung Oberschlesiens von Deutschland auseinander und zwar mit dem Ergebnis, daß diese Folgen nicht nur für die ober-schlesische Industrie, sondern auch für die Wirtschaft Deutschlands und die Weltwirtschaft verhängnisvoll sein würden.

WB. Paris, 3. Aug. Wie dem „Journal“ aus London berichtet wird, teilt der Erchangetelegraph mit, die Kommission, welche jetzt die Kreise Diez und Andernach bereist und sich über die Stimmung der dortigen Bevölkerung orientieren soll, wird einen Bericht erstatten, den Lloyd George dem Obersten Rat vorzulegen beabsichtigt. Die Haltung der englischen Regierung in der ober-schlesischen Frage wird am Samstag in einem Kabinettsrat bestimmt werden.

WB. Berlin, 3. Aug. (Von unj. Berl. Büro.) Zu dem vom tschechischen Außenminister Benesch geführten Wunsch einer Grenzberichtigung auf Kosten Oberschlesiens steht die deutsche Regierung auf dem Standpunkt, daß diese Frage nach dem Vertrage von Versailles nicht der Zuständigkeit des Obersten Rates unterstehe, sondern lediglich durch direkte Verhandlungen zwischen Deutschland und der Tschechei geregelt werden könnte.

Die Abrüstungs-Konferenz.

WB. Paris, 3. Aug. Die „Chicago Tribune“ meldet aus Washington, daß die Botschafter der auswärtigen Mächte an ihre Regierungen eine von Staatssekretär Hughes erhaltene Mitteilung gerichtet haben sollen, wonach die Tagesordnung der Abrüstungskonferenz von dieser selbst aufgestellt werden soll. Das Staatsdepartement habe gestern mitgeteilt, daß die Länder, die der Konferenz beizumohnen werden, selbst die Kosten tragen würden. Staatssekretär Hughes habe angekündigt, daß er für sein Departement ein besonderes Budget zur Deckung der Auslagen fordern werde.

Unbequeme Fragen.

Im amerikanischen Senat hat der Vertreter Wisconsins Vorfälle eine Untersuchung über die Tätigkeit der britischen Propaganda in den Vereinigten Staaten beantragt und behauptet, mit Hilfe Vierpunkt Morgans hätten englische Agenten der Gründung einer großen amerikanischen Handelsflotte Schweregeleitet über Schwierigkeiten in den Weg gelegt. Gleichzeitig wehrt sich in Norwegen die öffentliche Meinung mit größter Schärfe gegen die Bevormundung durch den britischen amtlichen Funktionär, der der gesamten norwegischen Presse fast kostenlos zuneht und sie ganz im britischen Sinn zu beeinflussen bestrebt ist. Die Unruhen erregenden Proteste der norwegischen Blätter haben im britischen Parlament zu der Anfrage geführt, ob die Propagandatätigkeit aus der Kriegszeit, die nur als Kriegsmassregel gedacht war, heute noch immer fortgeführt werde, worauf der britische Propagandachef mit dem interessanten Namen Hornsworth, der Bruder Lord Northcliffe's, erwiderte, solange sich ein solcher Posten im englischen Haushaltplan befinde, werde das Geld auch für den angegebenen Zweck verwendet. Das sind in der Tat interessante Streiflichter auf die ungenierte Art und Weise, wie die englische Regierung die öffentliche Meinung anderer Länder beeinflusst. Das hindert sie aber nicht, bei jeder Gelegenheit, namentlich in Amerika, auf die angeblich so unheilvolle Tätigkeit der leider nicht vorhandenen deutschen Propaganda hinzuweisen. Und das ganze ist echt englisch.

Der türkisch-griechische Krieg.

WB. London, 3. Aug. Nach der Daily Mail sollen sich die griechischen Truppen in Thrazien in bedeutender Stärke angesammelt haben, um gegen Konstantinopel zu marschieren.

Die albanisch-griechische Frage.

WB. Paris, 3. August. Eine von der Botschafterkonferenz eingesetzte Kommission befahte sich gestern mit der albanisch-griechischen Frage, jedoch konnte sie zu keinem Ergebnis gelangen. Frankreich und Italien schlugen vor, Albanien die Grenzen von 1913 zu geben. England forderte Gleichberechtigung zugunsten Griechenlands und die Zuteilung der Insel Saffeno an Griechenland. Es wurde für unmöglich erklärt, der Botschafterkonferenz einen gemeinsamen Vorschlag zu unterbreiten.

Die Hungersnot in Rußland.

D.C. Teriofi, 2. Aug. Das Präsidium des Russischen Zentralerlösausschusses hat eine besondere Zentralkommission für Hilfeleistung an die Hungernden gebildet, das die Tätigkeit der Regierungsorgane leiten und vereinheitlichen soll. Den Vorsitz soll Kalinin führen. Der Kontakt mit dem unpolitischen Russischen Hilfskomitee in Wastaw unter Beteiligung von Vertretern der früheren russischen Öffentlichkeit soll dadurch aufrechterhalten werden, daß dessen Vorsitzender Ramenew und stellvertretender Vorsitzender Aglow nebst Smidowitsch zu Stellvertretern Kalinins ernannt und die meisten Volkskommissariate in den beiden Organisationen durch dieselben Personen vertreten sind. Die Moskauer Presse fordert, daß sofort Maßnahmen ergriffen werden, um die Bevölkerung über die Formen der Naturalsteuer aufzuklären, da die ungeheuerlichsten Gerüchte hierüber im Umlauf seien.

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt a. M., 3. Aug. (Drahtber.) Die Tendenz kennzeichnet sich in Uebereinstimmung mit der festen Haltung am Devisenmarkt in fester Stimmung, aber die Kaufkraft war entschieden weniger groß und die Kurse zeigten im Verlaufe bis auf gewisse Spezialwerte keine sehr bedeutende Veränderung. Der Markt der unnotierten Aktien, welcher ein ruhiges Aussehen zeigte, brachte folgende Kurse hervor. Memeler Zellstoff 710, Störwerke 310-308, Mansfelder Kuxe 8250, Winter-Papier 287, Benz-Motoren 245-240, neue 239-242. Am Montanaktienmarkt waren Buderus mit 630 um 10 % höher, Westeregeln zogen 5 % an, Phönix Bergbau bei regerer Nachfrage waren 20 % gestiegen, dagegen verloren Harpenar 17 %. Mannesmann gaben nach. Von sonstigen Industrieaktien stiegen Hirsch Kupfer auf 408, Dalmier schwächer, 267 1/2. Höher gesucht waren Fahrzeuge Eisenach, niedriger Prebabe Haas und Riedinger Maschinen. Die Aktien der Farbengruppe erfuhren leichte Abschwächung. Holzverkohlung 55 1/2, Scheideanstalt 714 1/2. Der Elektromarkt zeigte bei geringem Geschäft eine unregelmäßige Tendenz. Lehmayr und Bergmann traten höher in den Verkehr. A. E. G. und Mexikaner anziehend. Hapag und Norddeutsche Lloyd fester. Im Verlaufe erhielt der Geschäftsverkehr im allgemeinen ein lebhafteres Aussehen bei schwankenden Kursen. Höher gesucht waren Gebr. Junghans, Maschinenfabrik Eßlingen, Spinnerei Harnsen und Spinnerei Eßlingen, Brauerei Wull niedriger genannt. Die Börse schloß ruhig bei unregelmäßiger Tendenz.

Privatdiskont 3 3/4 %.

Festverzinsliche Werte.

Table with columns for securities names, prices, and dates. Includes entries like 'Deutsche Reichsbank', 'Preussische Konsolid.', 'Österr. Staatsbank', etc.

In einzelnen, bisher bevorzugten Papieren wie Hirsch, Thale, Augsburg-Nürnberg, Schwarzkopf und Hirsch Kupfer bestand bei Kursschwächen bis zu 10 % Realisationslust. Dafür traten andere an ihre Stelle, sodaß von diesen Kursteigerungen von 15-20 % erfuhren. Bezeichnend ist aber, daß die Börsenspekulation sich heute in stärkerem Maße abwartend und eher realisationslustig verhielt und dies wiederum mit den kommenden Steuern und der bevorstehenden Entscheidung in Oberschlesien begründeten. Auf den übrigen Umsatzgebieten war das Geschäft bei geringen Kursänderungen wie bisher still.

Festverzinsliche Werte.

Table with columns for securities names, prices, and dates. Includes entries like 'Deutsche Reichsbank', 'Preussische Konsolid.', 'Österr. Staatsbank', etc.

Dividenden-Werte.

Table with columns for securities names, dividend amounts, and dates. Includes entries like 'Deutsche Reichsbank', 'Preussische Konsolid.', 'Österr. Staatsbank', etc.

Reichsstempelrecht der Erhöhung des Grundkapitals einer Aktiengesellschaft.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht weitere Entscheidungen des Reichsfinanzhofs; wir bringen obiges Thema zum Abruck:

Eine Aktiengesellschaft, die ihr Grundkapital erhöht hat, hat nach dem Erhöhungsbeschlusse alle Kosten der Kapitalerhöhung zu tragen. Der Vorstand soll ermächtigt sein, die neuen Aktien einem Bankkonsortium unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre zu begeben gegen Leistung einer Einzahlung von 25 v. H. des Neubetrags, 1/5 v. H. Zuzahlung zum Organisationsfonds (a fonds perdu) und 4 v. H. Rückzinsen vom bestimmten Tage ab auf jede Aktie. Die Zuzahlung von 1/5 v. H. ist in die Stempelberechnung nach I Artikel Nummer 1 A des Reichsstempelgesetzes einzuberechnen. Denn hiernach soll bei einer Erhöhung des Kapitals einer Aktiengesellschaft die Stempelabgabe berechnet werden von dem Betrage der Erhöhung dieses Kapitals zuzüglich des Betrages, um den der Neuwert der die Kapitalerhöhung bildenden Aktien durch den Betrag überschritten wird, für den sie von den ersten Erwerbern (Aktionären, Uebernahmekonsortium usw.) übernommen werden. Einen derartigen, den Betrag der Kapitalerhöhung überschreitenden Betrag stellen im vorliegenden Falle die 1/5 v. H. dar, die die Erwerber auf jede Aktie über den Neuwert zuzuzahlen hatten. Darauf, daß die Mehrleistungen der Erwerber an die Gesellschaft der Betriebsmittel erhöhen oder zum Ersatz von Kosten, insbesondere von dem durch die Kapitalerhöhung entstehenden Aufwand dienen, kommt es nicht an, da das Reichsstempelgesetz lediglich darauf abstellt, ob aus der Hand des ersten Erwerbers der Aktien eine geldwerte Leistung in das Vermögen der Aktiengesellschaft übergegangen ist, ohne auf die Verwendung dieser Mittel Rücksicht zu nehmen. Für das Reichsstempelgesetz ist es gleichgültig, ob Aktien zum Neuwerte zuzüglich 1/5 v. H. Aufgeld vom ersten Erwerber übernommen werden oder zum Neuwert zuzüglich 1/5 v. H. Beitrag zu den Kapitalerhöhungskosten oder zu einem Fonds perdu. Allerdings hatte die Aktiengesellschaft im ersten Falle den Betrag des Aufgeldes gemäß § 262 Nr. 3 des Handelsgesetzbuchs einem Reservefonds zuzuführen, während sie im zweiten Falle über die Zuzahlung frei verfügen könnte. In beiden Fällen ist ihr Vermögen, das sich nicht in dem Stammkapital und in dem etwaigen Reservefonds erschöpft, um so viel mal 1/5 v. H. vermehrt worden, als neue Aktien ausgegeben sind. Diese Vermehrung des Gesellschaftsvermögens ist durch Leistungen der ersten Erwerber der Aktien bewirkt worden und damit rechtfertigt sich ihre Einbeziehung in die Stempelberechnung. (Urteil vom 27. Mai 1921. II A 503/21.)

Deutschlands Außenhandel im Dezember 1920.

Nach dem vom Statistischen Reichsamte über den auswärtigen Handel Deutschlands herausgegebenen monatlichen Nachweisen ergibt sich für die Gesamtmenge der deutschen Ein- und Ausfuhr im Dezember im Vergleich zur Gesamt- und -ausfuhr im November und für die Mengenzahl der von Januar bis Dezember 1920 ein- und ausgeführten Waren folgendes Bild (Berechnung in Doppelsentnern):

Table with columns for month, import (Einfuhr), and export (Ausfuhr) values in double hundredweight.

Werte werden für die Einfuhr nicht berechnet. Die Vergleichsziffern für den Gesamtwert der Ausfuhr gibt folgende Tabelle:

Table with columns for month and export values in double hundredweight.

*) Berichtigte Zahl.

Dresdner Bank. Der Beschluß, das Grundkapital um 90 Mill. M auf 350 Mill. M zu erhöhen, wird nunmehr durchgeführt. Die Aktionäre werden bis zum 23. August d. J. einschließlich zur Ausübung des Bezugsrechtes aufgefordert (siehe Anzeigenteil im heutigen Mittagsblatt). Die 90 Mill. für 1921 zur Hälfte dividendenberechtigten Aktien wurden von einem Konsortium mit der Auflage übernommen, davon 50% Mill. M den alten Aktionären im Verhältnis 3 zu 1 zu 150 % anzubieten. In Mannheim kann das Bezugsrecht bei der Filiale der Dresdner Bank ausgeübt werden.

Nationalbank für Deutschland. Die Aktien der Bank erzielen auf Gerüchte, wonach der Abschluß eines Uebernehmensgeschäftes bevorstehe, eine mehrprozentige Kurserhöhung. Eine Bestätigung seitens der Bank liegt jedoch noch nicht vor.

Neueste Drahtberichte.

X Berlin, 3. Aug. (Eig. Drahtber.) E. Busch A-G. Optische Industrie Rathenow. In der G.-V. wurde die vorgeschlagene Kapitalerhöhung auf 9.000.000 M beschlossen. Die Direktion teilte auf Anfrage mit, daß die Nachfrage nach Bedarfsartikeln andauernd reg ist und neuerdings auch für die hochwertigeren Instrumente usw. wieder lebhafter wird. Die Monatsumsätze bewegen sich in der Höhe des Vorjahres. Zurzeit liegen Bestellungen für mehrere Monate vor.

Pinguin Zigarettenfabrik A-G. Die Verwaltung beantragt die Erhöhung des Aktienkapitals um 3 1/2 Mill. mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1922 und Bezugsrecht für die Aktionäre zu 115 % im Verhältnis von 4:1. Lübecker Transport-Versicherungs-A-G. Die Verwaltung schlägt eine Dividende von 10 % wie im Vorjahr vor.

Neue Herabsetzung der amerikanischen Stahlpreise. Die United Steel Corporation hat die Preise ihrer Produkte nochmals um Beträge von 3-10 Dollar herabgesetzt.

Berliner Produktenmarkt.

Berlin, 3. Aug. (Drahtber.) Bei geringem Angebot und vermehrter Kaufkraft hat die Preisgestaltung am Produktenmarkt weiter an Festigkeit gewonnen. Weizen ist besonders zu sofort lieferbarer Ware gesucht. In Roggen hält die Kaufkraft der Landwirte zum Umtausch gegen Gerste, bezw. Weizen, bei der Umlage an und auch sonst ist die Nachfrage nach Roggen gewachsen. Auffallend gering ist das Angebot in Wintergerste und auch Sommergerste wird nicht viel offeriert. Bei knappem Angebot besteht für neuen Hafer dringliche Nachfrage. Sofort greifbare Ware davon wird außerordentlich hoch bezahlt. Mais hat erneut ein großes Geschäft bei weiter steigenden Preisen. Weizenmehl wird hoch bezahlt. Auch für Futtermittel ist der Preisstand bei knappem Material sehr fest.

Table with columns for product names (Weizen, Roggen, Gerste) and their market prices.

Druck und Verlag: Druckerei Dr. Saas, Mannheimer General-Anzeiger G. m. b. H., Mannheim, 2 & 3.

Devisenmarkt.

Frankfurter Devisen.

Frankfurt a. M., 3. Aug. (Drahtber.) Bei Eröffnung des Verkehrs trat nach schwankender Haltung festere Tendenzen ein, welche im amtlichen Verkehr größere Ausdehnung gewannen. Der Schluß war fest. Im amtlichen Frühverkehr wurden folgende Kurse genannt: London 293 (amtlich 295 1/4), Paris 626 (631 1/4), Brüssel 602 (607 1/4), New York 82 1/4 (82 1/4), Holland 2510 (2523 1/4), Schweiz 1350 (1364), Italien 348 (-).

Table with columns for country (Holland, Belgien, London, Paris, Schweiz, Spanien, Italien, Dänemark) and exchange rates.

Berliner Devisen.

Am Devisenmarkt war die Haltung fest aber reserviert. Kabel-Auszahlung New York stieg von 82 1/4 auf 83 1/4. Amsterdam etwa 2537. London 294 1/4-296. Paris 630. Schweiz 1365. Polennoten 455. Auszahlung Warschau 4.40. Die Mark kam aus Kopenhagen mit 7.35, Stockholm 5.93, Zürich 7.55. Amsterdam 3.98.

Table with columns for country (Holland, Belgien, London, Paris, Schweiz, Spanien, Italien, Dänemark) and exchange rates.

Berliner Wertpapierbörse.

X Berlin, 3. Aug. (Eig. Drahtber.) Einer großen Zurückhaltung der Börse standen wieder umfangreiche Käufe des Publikums gegenüber, deren Wirkung noch durch das weitere Streben der Devisenkurse verstärkt wurde. Bedeutend man heute weniger zur Eindämmung der Spekulation bei zahlreichen Banken gewicht, zumal die Banken offenbar des Reichsanzahlers zugunsten vorbereitet. Aus der Bremer machen günstigeres Schicksal der oberschlesischen Entscheidung. Im Verlaufe wurde die Stimmung etwas schwächer, zumal auch am Kassaindustriemarkt sich etwas realistische Neigung bemerkbar machte.

„Dreiring“-Seifenpulver



„Dreiring“-Seifenpulver

Eingetragene Schutzmarke.

Hergestellt nach patentiertem Verfahren. (Patent in allen Kulturstaaten geschützt)
Gibt **blütenweiße** Wäsche! **Schont** und **erhält** die Wäsche!
Erspart **Zeit** und **Geld** durch höchst gesteigerte Waschkraft!
Dreiring-Werke m. b. H. Kommandit-Gesellschaft
Vertriebsstelle: Mainz, Telefon 67.
Vertretung und Lager: Conrad Wertel, Mannheim, Telefon No. 1564.

Reisegepäck-Versicherung **Hrb. Emil Hirsch**
sowie Versicherungen aller Art.
Egr. 1834. S. 121
Fernruf 366 Büro D 2. 6

Amliche Bekanntmachungen
Handelsregister.
Zum Handelsregister B Band XVI C. 3. 20. Firma „Gerechtnige Eingroßhändler Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen:
119
Durch Beschluß vom 3. Juli 1921 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Peter Kromsch, Mannheim ist als Liquidator bestellt.
Mannheim, den 29. Juli 1921.
Vob. Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XIII C. 3. 20. Firma „Rau“ und Musikalienhandlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim wurde heute eingetragen:
119
Arthur Wendorff ist als Geschäftsführer ausgeschieden. Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 2. Juli 1921 ist die Gesellschaft aufgelöst. Willy Rüdert, Kaufmann, Dresden ist als Liquidator bestellt.
Mannheim, den 29. Juli 1921.
Vob. Amtsgericht B. G. 4.

Der mehrfach patentamtlich geschützte **E179**
Dauerfliegenfänger „Nimmersatt“ aus Glas
hängt Fliegen, Mücken, Motzen
überhaupt alle Insekten im Büro, Schaufenster u. Wohnung, absolut zuverlässig



Kein Gift! Kein Klebstoff! Nur Wasserfüllung! Nur einmalige Anschaffung. Preis M. 30.— inkl. Verpackung. Zu haben in jedem Haushaltswarengeschäft, sonst direkt vom **Siegfriedwerk, Zörbig** Provinz Sachsen

Verkäufe
Neckartal! Hameit Heideberg (401). Als Grundstück od. Zweifamilienhaus schön gel. Objekt 3 Zim., 2 Bäder, uim., 6 Bant.-Zim., Garten, zu 180 Wille, Was. n. Bereich, zu vert. Belegbarkeit: 1. Okt. 21. Wolf, Mees & Co. G. m. b. H. i. Bensheim 6187

Tafelklavier gut erhalten, billig zu verkaufen. *3276
Johann Geier Hindenhofstr. 75. Wierich

Oleanderbaum zu verkaufen. Seidenhelferstr. 69. I. St. 1. 11. 11. 11.

Fast neuer Cutaway mit Welt, sowie ein Paar neue Damen-Breitbahnstühle Nr. 39 billig zu verkaufen. *3830
Q 4. 8. part.

Gut erhaltener Kinderwagen preiswert zu vert. *3835
Grenzweg 3, 4 St. Redarauer-Hebergang.

Für Kenner u. Liebhaber
Prämierter Deutscher Schützerbund (Rube) mit la. Stammbuch preiswert zu vert. **K. Dinges, D 2, 2** *3871

I gute Konzert-Zither mit Holzfußboden, 1 Paar sehr neue schwarze Damenstiefel Nr. 41, preisw. zu vert. (Ling), nachm. 4 Uhr ab. **Romig, Redarauer** *3830 Rosenstr. 20

Zu verkaufen:
320 Meter Drahtseil, 7mm St. 1 Schraubenbohrerzug 1500 kg, 1 Fuhrmannswinde, 6 Hölzer, 3 Epochen, 2 Haken, 1 hölz. Schraubstock, 1 Hammer, 1 Handbohrer, 1 Zimmermanns-Säge u. sonstige Werkzeuge, ferner 1 sehr neuer eiser. Tisch mit 4 Stühlen, 1 neuer eiser. Kaminofen.
Räckerle, Niederstr. 55, 3. Stod links *3271

Kauf Gasuche
Mannheim-Bensheim Zu kaufen gesucht in Mannheim 1 Familienhaus in guter Lage mit mind. 7 Zim., Garten, Garage uim. Dasg. kann 1. Kauf o. mietweise überlassen. wird. 1 gut. Müllabfuhr Bensheim 1 Villa m. 7. 3. Gart. uim. **Wolf, Mees & Co. G. m. b. H. i. Bensheim** 6187

Ein Postea Biergläser wie gezeichnet, zu kauf. gel. **Dieterich, Hedenheim** Telefon 93. 1177
1 gebrauchter, guter **Handwagen** zu kaufen gesucht. *3837
Schwarz, Nauen & Co G. m. b. H. E 7, 27.

Handwagen zu kaufen gesucht. *3837
Schwarz, Nauen & Co G. m. b. H. E 7, 27.

Diplomaten-Schreibtisch gut erhalten, zu kaufen gesucht. *3832
Angebote m. Preis an **Dauer, Emil, Heideberg** 10

Wendeltreppe Stodhöhe, ca. 2,60 m neu oder gebraucht zu kaufen gesucht. 55/5
L. Schiffer, Haberl für Gelblich, anti-u. Treppbau **Huthorstr. 21-27** Telefon 0083

Brillanten
Perlen, Schmuckgegenstände, Zahngold, Uhren und Platinumsachen u. Juwelen streng real zu hoh. Preis
Ganther-Sommer Q 4, 1 2 Trepp. Q 4, 1 Uhrmacher u. Juwelier. 578

Vermietungen
Möbl. Zimmer acceitlich. *3273
Büro P 4, 2 **Bergmann.**

Lehrling gesucht **A. Wihler** Tapeten E 2, 4-5

Lehrling gesucht **Ferdinand Blum** Zigarren-Fabrik.
Wir suchen zum Eintritt per 1. Okt. ds. Ja.
perfekte Stenotypistin die schon längere Zeit in gleicher Eigenschaft tätig war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat; französische Sprachkenntnisse erwünscht. *3597
Draiswerke, G. m. b. H. Mannheim-Waldhof.
Jüngere *3279
Verkäuferin oder Verkäuferin für Regerei sofort gesucht. **Martin Betsch, D 5, 8**

Lehrling gesucht **A. Wihler** Tapeten E 2, 4-5

Lehrling gesucht **Ferdinand Blum** Zigarren-Fabrik.
Wir suchen zum Eintritt per 1. Okt. ds. Ja.
perfekte Stenotypistin die schon längere Zeit in gleicher Eigenschaft tätig war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat; französische Sprachkenntnisse erwünscht. *3597
Draiswerke, G. m. b. H. Mannheim-Waldhof.
Jüngere *3279
Verkäuferin oder Verkäuferin für Regerei sofort gesucht. **Martin Betsch, D 5, 8**

Lehrling gesucht **A. Wihler** Tapeten E 2, 4-5

Lehrling gesucht **Ferdinand Blum** Zigarren-Fabrik.
Wir suchen zum Eintritt per 1. Okt. ds. Ja.
perfekte Stenotypistin die schon längere Zeit in gleicher Eigenschaft tätig war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat; französische Sprachkenntnisse erwünscht. *3597
Draiswerke, G. m. b. H. Mannheim-Waldhof.
Jüngere *3279
Verkäuferin oder Verkäuferin für Regerei sofort gesucht. **Martin Betsch, D 5, 8**

Kohlengroßhandlung
sucht für ihre Filiale in größerer Stadt der Provinz, Köpfigen mit der Branche vertrauten
Geschäfts-Führer
Wegen Wohnungsmangel können nur ledige Herren in Frage kommen. Gest. Angebot, mit Gehaltsangabe unt. Q. Q. 121 bei die Geschäftsstelle ds. Bl. 9204

Gesucht von internat. Expeditionsfirma per sofort oder 1. September
jüng. tücht. selbst. Expedient
mögl. mit franz. Sprachkenntn. Off. m. Gehaltsang. u. Gehaltsanpr. u. O. A. 25 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *32733

Zum baldigsten Eintritt ein tüchtiges
Fräulein
welches mit Büroarbeiten durchaus vertraut, gesucht. Stenographie u. Maschinenschriften Bedingung. 9212
Angebote unter Q. V. 196 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Perfekte Stenotypistin
zum sofortigen Eintritt gesucht. *32732
Angebote unter N. X. 22 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Jg. Fräulein
aus sehr guter Fam., welches schon in kaufm. Büro tätig war, stenographiert u. Maschine schreibt für Laden, Büro u. Kasse sofort gesucht. *3803
Käpernick, P 1, 4.

Perfekte Stenotypistin
mit langjähriger Praxis von Lud. u. Jordanfabrik per sofort. **Späthstr. 1. Oktober** *3835

Stellen-Gesuche
Küchenmädchen sofort gesucht. **Restaurant Fürstberg, Friedrichsplatz 1.**

Perfektes Mädchen **unabh. junge Frau**
leidt und ehelich (oder bis zu 35 Jahren) zu drei Personen sofort oder 1. September gesucht. **Hob. Ebn. Zeugn. erwünscht, socia. Referenzen.**
Frau Carola Metz, L. 4. 4. 6274 an die Geschäftsstelle.

Lehrling gesucht **A. Wihler** Tapeten E 2, 4-5

Lehrling gesucht **Ferdinand Blum** Zigarren-Fabrik.
Wir suchen zum Eintritt per 1. Okt. ds. Ja.
perfekte Stenotypistin die schon längere Zeit in gleicher Eigenschaft tätig war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat; französische Sprachkenntnisse erwünscht. *3597
Draiswerke, G. m. b. H. Mannheim-Waldhof.
Jüngere *3279
Verkäuferin oder Verkäuferin für Regerei sofort gesucht. **Martin Betsch, D 5, 8**

Lehrling gesucht **A. Wihler** Tapeten E 2, 4-5

Lehrling gesucht **Ferdinand Blum** Zigarren-Fabrik.
Wir suchen zum Eintritt per 1. Okt. ds. Ja.
perfekte Stenotypistin die schon längere Zeit in gleicher Eigenschaft tätig war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat; französische Sprachkenntnisse erwünscht. *3597
Draiswerke, G. m. b. H. Mannheim-Waldhof.
Jüngere *3279
Verkäuferin oder Verkäuferin für Regerei sofort gesucht. **Martin Betsch, D 5, 8**

Lehrling gesucht **A. Wihler** Tapeten E 2, 4-5

Lehrling gesucht **Ferdinand Blum** Zigarren-Fabrik.
Wir suchen zum Eintritt per 1. Okt. ds. Ja.
perfekte Stenotypistin die schon längere Zeit in gleicher Eigenschaft tätig war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat; französische Sprachkenntnisse erwünscht. *3597
Draiswerke, G. m. b. H. Mannheim-Waldhof.
Jüngere *3279
Verkäuferin oder Verkäuferin für Regerei sofort gesucht. **Martin Betsch, D 5, 8**

Lehrling gesucht **A. Wihler** Tapeten E 2, 4-5

Lehrling gesucht **Ferdinand Blum** Zigarren-Fabrik.
Wir suchen zum Eintritt per 1. Okt. ds. Ja.
perfekte Stenotypistin die schon längere Zeit in gleicher Eigenschaft tätig war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat; französische Sprachkenntnisse erwünscht. *3597
Draiswerke, G. m. b. H. Mannheim-Waldhof.
Jüngere *3279
Verkäuferin oder Verkäuferin für Regerei sofort gesucht. **Martin Betsch, D 5, 8**

Lehrling gesucht **A. Wihler** Tapeten E 2, 4-5

Lehrling gesucht **Ferdinand Blum** Zigarren-Fabrik.
Wir suchen zum Eintritt per 1. Okt. ds. Ja.
perfekte Stenotypistin die schon längere Zeit in gleicher Eigenschaft tätig war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat; französische Sprachkenntnisse erwünscht. *3597
Draiswerke, G. m. b. H. Mannheim-Waldhof.
Jüngere *3279
Verkäuferin oder Verkäuferin für Regerei sofort gesucht. **Martin Betsch, D 5, 8**

Lehrling gesucht **A. Wihler** Tapeten E 2, 4-5

Lehrling gesucht **Ferdinand Blum** Zigarren-Fabrik.
Wir suchen zum Eintritt per 1. Okt. ds. Ja.
perfekte Stenotypistin die schon längere Zeit in gleicher Eigenschaft tätig war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat; französische Sprachkenntnisse erwünscht. *3597
Draiswerke, G. m. b. H. Mannheim-Waldhof.
Jüngere *3279
Verkäuferin oder Verkäuferin für Regerei sofort gesucht. **Martin Betsch, D 5, 8**

Benannt im Staatsdienst ordl., ohne Kinder, sucht baldigst
2 Zimmer-Wohnung od. auch ein möbl. Zimmer Dringlichkeitsangelegenheit. **Weged. unt. N. Q. 81 an die Geschäftsstelle.** *32738

Leeres heizbares Zimmer
von Heideberg auf sofort oder später zu mieten gesucht. Zuschriften unt. O. N. 32 an die Geschäftsstelle. *32738

1 bis 2 leere Zimmer oder Zimmer und Küche. Preis Abenshöhe. *32734
Zuschriften u. O. C. 27 an die Geschäftsstelle.

Wohnungstausch!
Größe 3-Zimmerwohnung, großes Bad, elektr. Licht, Wasser, 2 Balkone, reich. Zubehör in guter Lage (Frankfurt a. M. gegen 4-Zimmerwohnung in Mannheim zu tauschen. Angebote unt. N. O. 15 an die Geschäftsstelle. *3845

Wer kann mir bis 1. September 1921
gut möbliertes Zimmer befragen? Nähe Firma Braun, Bauer & Co. Zuschriften unt. O. G. 21 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Brauerei sucht für klein. Bierdepot geeignete Räume zu pachten. Angebote u. N. U. 19 an Geschäftsstelle. Bam

Büro geräumiges, in guter Lage, von 3 Zimmern eventl. mehr
sofort zu mieten gesucht.
Angebote u. G. F. 156 an die Geschäftsstelle

Detektiv-Institut und Privat-Anwalt **Argus**
A. Maier & Co. G. m. b. H. 06.6, Mannheim
Telephon 3103
Verlässliche Auskünfte jeder Art, Erhebungen in allen Kriminal- und Zivilprozessen. Heiratsauskünfte. *3270

Heirat
Männl., 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger

Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger

Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger

Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger

Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger

Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger

Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger

Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger
Heirat
Witwer, 42 J., alt, fath. in hiesiger Stellung sucht passende Frau nicht über 30 Jahre, zwecks baldiger